

FC Littau - Jahresbericht 2020-21 Sport-Kommission (Spoko)

Bericht Leiter Aktive (Patrick Renggli)

In der Saison 2020-21 wurden die Aktiv-Mannschaften wie folgt geführt:

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Mannschaft 2. Liga Regio: | Trainer David Andreoli + Fabio Competiello / 6. Rang |
| 2. Mannschaft 4. Liga: | Trainer André Britschgi + Thomas Binggeli / 5. Rang (berechtigt zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde) |
| 3. Mannschaft 5. Liga: | Trainer Marvin Kottmann + Cedric Brun / 1. Rang (Aufstieg 4. Liga) |
| FC Littau Frauen 4. Liga: | Trainer Claus Olsen + Patrick Thommen / 7. Rang |
| Senioren 30+ | Trainer Fabian Balsiger + Erkan Aksu / 1. Rang (Aufstieg Promotion) |

Aktive 1

Die erste Mannschaft (2. Liga Regional) von Trainer David Andreoli sowie Assistent Fabio Competiello erreichte in ihrer zweiten gemeinsamen Saison den 6. Schlussrang. Vor dem Unterbruch wegen der Corona Pandemie lag das Team in Tuchfühlung mit den vordersten Plätzen. Aufgrund von Corona wurde die Saison verkürzt, es gab lediglich eine Vorrunde. Das heisst, im Juni 2021 wurden noch die letzten Vorrundenspiele aus dem Herbst 2020 nachgeholt. Danach wurde gewertet und es gab Auf- sowie Absteiger.

Der Weg des FC Littau, mit eigenen Junioren bzw. Aktivspieler von anderen Vereinen mit Littauer Wurzeln auf Ruopigen retour zu holen, wurde weiter verfolgt. Folgende Rückkehrer durften wir auf Ruopigen begrüssen: Severin und Yvo Schorno, Wessley de Jesus, Fabio Fries und Claudio Petrongolo. Weiter stiessen Adriano Da Neves und Metin Adiller (beide wohnhaft in Reussbühl) zu uns.

Nach 3 Spielen ohne Punkte (Niederlagen gegen Eschenbach, SCOG und Sempach) blieb man besonnen und liess den Staff in Ruhe weiterarbeiten. In der vierten Runde konnte man das Ruder herumreissen und siegte auswärts in Stans. Dies war der Grundstein für eine Serie, welche man bis Ende Oktober 2020 durchziehen konnte. Man ging seit dem Sieg in Stans ungeschlagen in die Winterpause, welche aufgrund von Corona bis Ende Mai 2021 dauerte.

Man lag bei drei ausstehenden Spielen in Tuchfühlung mit der Spitze.

Im Juni 2021 wurden die Nachtragsspiele gegen Cham II und die Spitzenteams Schattdorf und Hochdorf gespielt. Leider konnte man lediglich gegen Cham II einen Punkt einfahren. Schlussendlich bedeutete dies den 6. Schlussrang, 6 Punkte hinter den beiden Aufsteigern FC Eschenbach und FC Schattdorf.

Das Highlight in dieser Saison war definitiv der Innerschweizer Cup. Der 3. Juli 2021 wird für immer unvergessen sein. Es wurde Clubgeschichte geschrieben. Danke jedem Einzelnen, der dazu beigetragen hat. Bis in den Final musste man lauter Auswärtsspiele austragen. Der FC Littau stieg nach einem Freilos in der zweiten Runde ein. Bereits da wartete mit dem FC Gunzwil ein Zweitligist auf uns. Mit einem souveränen 0-6 erreichte man die 1/16-Finals. Dort wurde der FC Flüelen (5. Liga) gleich mit 1-9 besiegt. Man überwinterte somit im Cup. Ab Juni 2021 folgten lauter «Englische

Wochen». Die beiden Aufsteiger Eschenbach (Sieg nach Verlängerung) und Schattdorf (0-3) wurden besiegt. Im Halbfinal war der Gegner Dagmersellen. Auch da gab man sich keine Blöße und siegte 3-1. Der Finalgegner lautete FC Sins. Souveräner 2. Liga Aufsteiger 2021. Auf dem Sportplatz Letten wurde das Team gut vorbereitet und wollte den Sieg unbedingt. Mit einem späten Tor von Simon Britschgi kurz vor Schluss lies man dem FC Sins keine Chance. Der Cupsieg ist Tatsache und wurde von den Fans unter strömendem Regen zusammen mit dem Team und dem Staff gefeiert.

Man qualifizierte sich somit für die erste Runde im Schweizer Cup. Am 7. Juli 2021 wurde uns der niemand Geringerer als der Schweizer Meister, Young Boys Bern zugelost. Das Spiel findet Mitte August 2021 statt.

Während der Winterpause verliessen uns Francesco Nassa (Buochs II, 3. Liga) und José Chave (Grosswangen, 3. Liga) sowie Claudio Petrongolo und Adriano Da Neves (beide Rücktritt). Im Sommer verlassen Yvo und Severin Schorno, Edvin Krasniqi sowie Fabio Wilhelm den FC Littau. Danke für Euren Einsatz für Blau-Weiss.

Das Trainerduo konnte für eine weitere Saison verpflichtet werden. Mit weiteren Transfers von ehemaligen Junioren erhoffen wir uns, die vergangene Saison zu überbieten und blicken optimistisch in die Zukunft. Wir wünschen dem Trainergespann eine erfolgreiche Saison 2021/2022.

Aktive 2

Die neue Saison wurde mit der Mission vor Augen in Angriff genommen, die Aufstiegsrunde zu erreichen. Das Trainerduo André Britschgi und Thomas Binggeli setzte auf eine harte Vorbereitung und einen guten Teamgeist.

Man sammelte 13 Punkte bis zum letzten Vorrundenspiel. Der SC Emmen holte bis dahin 1 Punkt mehr. Im letzten Spiel besiegte man zu Hause den FC Malters und kam somit auf eine Schlusspunktezahl von 16 Punkten. Gleichzeitig spielte der SC Emmen gegen Südstern unentschieden und holte somit 15 Punkte. Somit wurde das Minimalziel «Erreichen der Aufstiegsrunde» mit dem 5. Rang knapp erreicht. Als die Meldung aus Emmen kam, wurde das Erreichen der Aufstiegsrunde euphorisch auf Ruopigen gefeiert.

Es wurde hart trainiert im Winter, um in der Aufstiegsrunde gewappnet zu sein und um den Aufstieg mitzuspielen. Wie im Vorjahr kam Corona dazwischen und das Team konnte sich nicht mehr messen mit weiteren 4. Liga Spitzenteams. Die Aufstiegsrunde wurde nicht mehr durchgeführt. Lediglich die Gruppensieger aller 6 Viertliga Gruppen steigt auf. Somit bleibt Aktiv II auch in der neuen Spielzeit wieder in der 4. Liga vertreten.

Die Sportkommission entschied sich, die Zusammenarbeit mit André Britschgi nicht mehr zu verlängern. Besten Dank dem Trainergespann für die geleistete Arbeit.

Einige langjährige Spieler wechseln nun zu den Senioren 30+. Die Mannschaft wird mit A-Junioren, welche das Aktivalter erreicht haben, aufgestockt. Wir wünschen dem Team und dem neuen Trainergespann viel Erfolg und einen guten Zusammenhalt.

Aktive 3

Die 3. Mannschaft (5. Liga) mit dem neuen Trainerduo Marvin Kottmann und Cedric Brun können stolz auf das Gezeigte und Erreichte in der Saison 2020-21 sein. Auch dieses Team schrieb in der vergangenen Saison mit dem Double Vereinsgeschichte. (Aufstiege von der 5. Liga in die 4. Liga/ IFV-Cupsieger 5. Liga.)

Die neue Saison wurde im August 2020 mit vollem Elan in Angriff genommen. Man spielte sich in einen regelrechten Rausch, mit 5 Siegen und 1 Unentschieden blieb man unbesiegt und man durfte als Leader überwintern.

Aufgrund von Corona wurde auch in der 5. Liga entschieden, die Rückrunde nicht mehr zu spielen. Lediglich 1 Nachtragsspiel wurde im Juni 2021 gespielt. Auch dieses wurde gegen Olympique Lucerne erfolgreich gestaltet. Mit 19 Punkten wurde man souverän Gruppensieger und steigt somit in die 4. Liga auf. Herzliche Gratulation!

Das Highlight der vergangenen Saison (nebst dem Aufstieg in die 4. Liga natürlich) war wiederum der **5. Liga Cup**. In der ersten Runde schlug man Engelberg zu Hause mit 12:2 Toren.

In der Runde 2 schlug man Perlen-Buchrain mit 2:1.

Im 1/16-Final schlug man wiederum zu Hause den SK Root mit 10:1.

Im Achtelfinal siegte man auswärts in Ibach mit 9-2. Schwieriger wurde es im Viertelfinal.

Da wurde der Sieg auswärts in Rotkreuz im Elfmeterschiessen besiegelt.

Das Finale rückte immer näher. Im Halbfinale siegte man zu Hause gegen Schattdorf mit 5-4.

Das Finale wurde Tatsache. Im Final wurde uns Triengen zugelost. Das Finale auf Ruopigen wurde mit 4-2 gewonnen.

Aktiv 3 darf sich somit auch Innerschweizer 5. Liga Cupsieger benennen. Gemeinsam mit dem Cupsieg von Aktiv 1 wurde am Samstag, 3. Juli 2021 noch lange auf Ruopigen gefeiert. Ein unvergesslicher Tag für alle Beteiligten.

Trainer Marvin Kottmann möchte kürzen treten und trat als Trainer zurück. Er wird als Spieler erhalten bleiben. und übergab die Nachfolge an Giorgio Tomé. Assiiert wird Aktiv 3 weiterhin von Cedric Brun. Besten Dank dem Trainerduo für die geleistete Arbeit und die sensationelle Saison mit dem Double. Wir freuen uns auf die neue Saison und werden gespannt mitverfolgen, wie sich Aktiv 3 in der 4. Liga «metzen» wird.

Vor ca. 9 Jahren wurde ich von meinem Vorgänger Theo Wyss angefragt, sein Amt zu übernehmen. Nie hätte ich gedacht, dass daraus 8 Jahre im Vorstand werden. Es war eine super Erfahrung für mich persönlich. Vieles konnte ich für meinen weiteren Lebensweg mitnehmen. Es fällt mir nun schwer, den Vorstandsposten abzugeben. Aber aus beruflichen Gründen habe ich leider keine freien Kapazitäten mehr, mich dem FC Littau zu widmen. Ich werde ab der GV 2021 nur noch als Spieler der Senioren 30+ zur Verfügung stehen. Danken möchten ich allen Vorstandskollegen, Trainer, Funktionären, Spieler, welche mich in all den Jahren begleitet haben. Ich freue mich, die einzelnen Personen auch inskünftig wieder auf Ruopigen anzutreffen dürfen.

Littau Luzern, 31. Juli 2021 / Patrick Renggli

Frauen-Team FC Littau - Fit mit GFC

Voller Elan starten wir nach der langen Fussballpause bis Ende Mai 2020, in die Saison 20/21 – in der Überzeugung, dass nun wieder regelmässig Fussball gespielt werden darf. Das erste Trainingsspiel im August 2020 auswärts gegen die SG Obwalden verlieren wir knapp mit 1:0. Dafür gelingt uns ein paar Tage später in Escholzmatt ein fantastisches 4:4 gegen die 3.Ligafrauen vom Team Amt Entlebuch. Die sehr gute Teamleistung und das geschlossen agierende Kollektiv überraschen Gegner und Zuschauer gleichermaßen – wir ernten achtungsvollen Applaus.

Im Freundschaftsspiel gegen die Rothenburger FF U17 unterliegen uns die jungen Fussballerinnen klar – wir freuen uns aber über deren engagierte Spielweise. Halbwegs gut gerüstet starten wir Ende August in die Meisterschaft - noch nicht alle Spielerinnen sind hundertprozentig fit.

Im Rückblick spielen die Resultate dann aber keine tragende Rolle mehr. Wir haben chli mehr verloren als gewonnen. Die zum Teil langwierigen Verletzungen einzelner Spielerinnen bremsen den Spielfluss. Im Derby gegen unsere Gruppierungs-Spielpartnerinnen aus Malters (welche wir in den ersten Spielen stark unterstützt hatten), schlagen gar die Emotionen Kapriolen. Ausserdem begleiten die wieder ausufernden Pandemiezahlen auch unser Teamleben. Der Abbruch der Saison gegen Ende Oktober 2020 kommt dann aber doch sehr abrupt. Das begrenzte Versammlungsgebot auch in der Öffentlichkeit lässt uns möglichst zu Hause bleiben.

Im Dezember 2020 treffen wir uns trotzdem zu einem gemütlichen Brätelabend im Wald – es tut gut, sich wieder einmal zu sehen, miteinander zu sprechen und zu lachen. Dann herrscht wieder «Funkstille» bis zum 1. März 2021. Das erste Training nach dem 2. Lockdown zaubert ein glückliches Grinsen auf unsere Gesichter – trotz Abstand und Maske. Fussball ist halt immer noch die zweitschönste Sache der Welt! Dass die Kabinen noch nicht benutzt werden dürfen, nehmen wir ohne Murren in Kauf – duschen kann man auch zu Hause.

Leider hoffen wir vergebens auf die baldige Wiederaufnahme der Meisterschaft. In der Wartezeit versuchen wir durch die GFC (Gumpseili-Fitness-Connection) fitter zu werden: 11 Tage lang wird Seil gesprungen, jeden Tag 100 mehr – bis zu 1'100 am elften Tag. Vier Spielerinnen haben es bis zum Ziel geschafft: Anselmi Daniela und Samira, Thommen Claudia und Simona. Unter ihnen werden drei schöne Preise verlost. Daneben trainieren wir coronakonform – eine rechte Herausforderung für das Trainerteam.

Im Juni 2021 können wir dann doch noch die beiden fehlenden Spiele aus der Vorrunde nachholen – mit einem Sieg gegen Schwyz und einer Niederlage gegen Meggen schliessen wir die Saison 2020/21 mit 9 Punkten auf dem 7. Tabellenrang ab – dank Null Strafpunkten vor Malters :-)... wir haben 14 Tore geschossen und 25 bekommen. Zu unserer Freude gibt es Ende Juni 2021 noch ein Trainings-Abschlusspiel auswärts gegen den FC Huttwil, welches mit 4:4 endet.

Zuzüge: Anselmi Melissa, Fischer Melanie, Zweili Sabrina

Abgänge: Britschgi Cèline, González Seren Laura, Meier Ramona, Pena Joanna, Sanchez Garcia Cristina, Schmid Alina, von Rotz Stefanie, Lize Bushaj

Hiermit schliesse ich meinen letzten Jahresbericht als Obfrau mit grossem Dank an die verschiedenen Vorstandsleute, allen voran Thomas Ottiger und Patrick Renggli, welche uns sehr gut begleitet und unterstützt haben! Ich darf das Amt weitergeben an meine Kollegin Bianca Pauger.

Bianca, ich wünsche dir von Herzen viel Freude und Ausdauer bei diesem Engagement – und dass du auch so viele wertvolle Momente erleben darfst wie ich in den 14 Jahren seit der Gründung des Frauenteam im FC Littau.

Luzia Wirz / 2. August 2021

Seniorenabteilung

Die 90 Mitglieder zählende Seniorenabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des FC Littau, denn bei diversen Aktivitäten helfen die Mitglieder immer wieder tatkräftig mit.

Die Seniorenabteilung wurde in der Saison 2020-2021 vom Obmann Markus Pauger geführt.

An der Senioren GV 2019 wurde entschieden, dass die Sen. GV und die Sen. Kasse in die GV des Hauptvereines integriert wird und keine eigene GV mehr durchführt.

Senioren 30+ Mannschaft (Fabian Balsiger und Erkan Aksu)

Das Trainergespann Fabian Balsiger und Erkan Aksu nahm die neue Saison 2020-21 mit grossen Zielen in Angriff. In den Trainings und auch an den Meisterschaftsspielen waren immer genug Spieler anwesend, so dass auch einige englische Wochen aufgrund Cup und Spielverschiebungen erfolgreich gestaltet werden konnten.

Nach der erfolgreichen Vorrunde und dem coronabedingten Abbruch der Meisterschaft im April 2021 schaffte man aber trotzdem den **Aufstieg in die Promotion Liga**. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg.

Im Cup schied man leider im letzten Herbst im 1/8 Final gegen Emmen aus.

Die beiden Teamverantwortlichen bleiben den Senioren 30+ auch die nächste Saison erhalten und man will den Schwung des Aufstieges in die Promotion Liga mitnehmen.

Senioren 50+ Mannschaft (Spielgemeinschaft Südstern/Littau)

Bei der 6. Saison in der Senioren 50+ Liga waren wir bei Halbzeit auf dem sehr guten 3. Rang.

Leider wurde im April 2021 infolge Corona die Saison beendet. Dies war natürlich schade, hätten wir doch eine starke Truppe gehabt, welche sicher ein erfolgreiches Finalturnier gespielt hätte.

Doch war auch klar, dass dieses Coronavirus besonders hart mit einigen Mitmenschen umging und somit drastische Massnahmen erforderlich waren.

Die neue Saison 2021/2022 startet mit dem Training mit den Sen. 40+ zusammen am 4. Aug. 2021 um 19.00 im Grenzhof. Trainiert wird jeweils am Mittwoch von 19.00-20.15, und die Meisterschaft beginnt am 27. August 21.

Senioren U80-Mannschaft

Das Training mit den Sen. 50+ wurde fast nie im Ruopigen abgehalten und darum war kein geregeltes Training möglich. Auf die neue Saison startet das Training nun aber wieder jeweils am ab Mittwoch 4.8.21 um 18.50-20.15 im Ruopigen.

Das „AHV-Training“ am Dienstagmorgen unter der Leitung von Kurt Müller wird weiterhin rege benutzt mit steigender Teilnehmerzahl.

Do-Club (Rene Baumann)

Auch am Donnschtig-Club ging die Corona-Pandemie nicht spurlos vorbei. Viele Aktivitäten mussten wegen dem behördlich angeordneten Lockdown gestrichen werden. Schweren Herzens verzichteten wir auf zahlreiche gesellige Anlässe. Einige Mitglieder machten gar unliebsame Bekanntschaft mit dem Covid-19-Virus, zum Glück aber ohne ernsthafte Folgen oder Langzeit-Nachwirkungen.

Trotz mehrheitlich schlechtem Wetter nahmen wir unseren Betrieb dann im Frühjahr 2021 wieder auf. Neben Joggen, Biken, Schwimmen, Bowling, Wandern, Skifahren und Schneewandern neu ins sportliche Programm aufgenommen wurde Pétanque und es stellte sich schnell heraus, dass unser in vielen Jahren angeeignetes Ballgefühl auch in dieser Sportart sehr hilfreich ist.

Weil auch unser traditioneller Sommer-Stammplatz "Winkel-Badi" durch das Hochwasser in Mitleidenschaft gezogen worden ist, lernten wir neue Örtlichkeiten zur Ausübung unserer sportlichen, gesellschaftlichen und kulinarischen Leidenschaften kennen. Da die meisten regelmässig mit dem Velo anreisen, ist der Fitnessstand immer noch hoch.

In absehbarer Zeit werden sich unsere Aktivitäten immer mehr vom Donnerstagabend auf den ganzen Donnerstag verteilen, weil die meisten der 14 Mitglieder nun bald im Rentenalter angelangt sind. Die Lust und Freude an der Bewegung im geselligen Kreise ist ungebrochen und wird sich mit der dazugewonnenen Freizeit wohl noch verstärken.

Spielgemeinschaft im Senioren Bereich

In der letzten Saison wurde die Spielgemeinschaft im Bereich Senioren 30+, 40+ und 50+ mit Südsterne und LSC wieder abgeschlossen und auch in der neuen Saison erneuert. So kann im ganzen Seniorenbereich unter diesen Mannschaften einander ausgeholfen werden. In der letzten Saison nutzten einige Spieler dies aus und unterstützen den FC Südsterne und LSC oder umgekehrt unterstützen unsere 50+ Mannschaft was manchmal auch notwendig war.

Danken möchte ich allen Helfern bei den verschiedenen Anlässen.

Luzern, 02. August 2021

Markus Pauger
Senioren-Obmann FC Littau